

«Sprachland» – Deutsch für mehrsprachige Kindergruppen

# «HOPPLA 2» – Deutsch für mehrsprachige Kinder ist da!

Anfang März erscheint «HOPPLA 2» – Deutsch für mehrsprachige Kindergruppen. Mit «HOPPLA 1 und 2» stehen zwei umfassende Lehrmittel für die Sprachförderung von nicht alphabetisierten Kindern zur Verfügung, die vor allem auf der Kindergartenstufe eingesetzt werden können.

«HOPPLA 2» baut die vorhandenen bzw. mit «HOPPLA 1» aufgebauten Kompetenzen weiter aus, und zwar auf den Ebenen:

- » **Sprachliches Wissen und Können**
- » **Textkompetenz**
- » **Orientierung in der Umgebung**

### Sprechen steht im Vordergrund

Während in «HOPPLA 1» die Fertigkeiten Hören und Verstehen (Rezeption) im Vordergrund stehen, liegt der Schwerpunkt in «HOPPLA 2» beim Sprechen (Produktion).

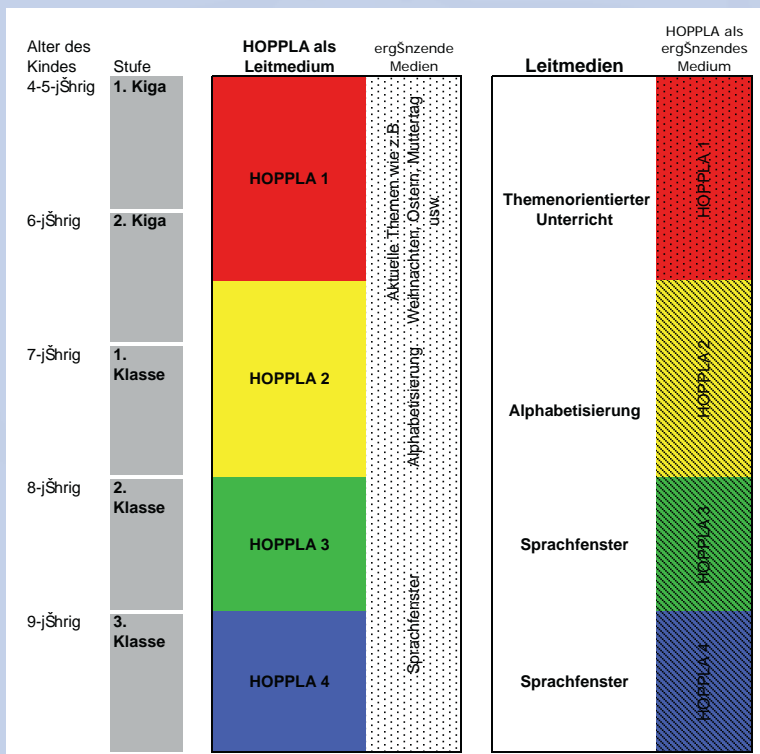
Der Aufbau von sprachlichen Kompetenzen und das Lernen von Sachwissen sind in jeder Einheit eng miteinander verbunden. Jede Einheit beginnt mit einem grossen Wimmelbild, auf dem die wesentlichen Inhalte der Einheit zu sehen sind. Ebenfalls in jeder Einheit stehen Materialien zum Lernen und Üben der Präpositionen sowie der Possessivpronomen «sein/ihr» zur Verfügung. Am Schluss jeder Einheit befindet sich eine Bildergeschichte, mit der die Kinder vor allem das Nacherzählen üben. Alle Themeneinheiten enthalten ein bis zwei

Lieder von Gerda Bächli, die sprachlich und inhaltlich auf die Einheit abgestimmt sind.

### CD-ROM mit Zusatzmaterial

Für bereits alphabetisierte Kinder und für Kinder mit erweiterten Grundkenntnissen des Deutschen stehen auf der CD-ROM Zusatzmaterialien zur Verfügung.

## Einsatzmöglichkeiten von HOPPLA



## Mille feuilles – Französisch verstehen, nicht «nur» lernen

**Das innovative Lehrmittel «Mille feuilles» setzt auf eine neue Form des Französischlernens.**

Mit «Mille feuilles», dem neuen Lehrmittel für 3. bis 9. Klassen in den sechs «Passerpartout-Kantonen» entlang der Sprachgrenze, betritt der Fremdsprachenunterricht teilweise neues Terrain. Elemente dieser neueren «Didaktik der Mehrsprachigkeit» sind der Umgang mit authentischen Texten schon ab der 3. Klasse, die Stärkung der Lernerautonomie – u. a. auch mittels der expliziten Pflege von Sprachlernstrategien –, die Förderung des Bewusstseins

für andere Sprachen und Kulturen sowie die aufgabenbasierte Entwicklung ganzheitlicher Kompetenzen.

### Ein «Lern-Paket» pro Schuljahr

Die Materialien für die Lernenden bestehen aus drei magazines, einer revue und Audio- sowie Multimedia-CDs in einem einzigen Paket. Magazines und revue bieten den ganzen Stoff eines Schuljahres inkl. Evaluation und portfolio-ähnlichen Übersichten. Die Print-Teile sind vierfarbig und sorgfältig gestaltet und dennoch – aus didaktischen Gründen – als Einwegmaterial zum Hineinarbeiten ausgelegt. Im

3. Schuljahr werden zudem ein fichier (Wortschatzkartei) und das Europäische Sprachenportfolio I mitgeliefert.

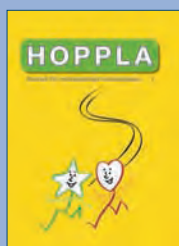
### Fil rouge als Leitfaden

Der fil rouge für die Lehrenden (didaktischer Kommentar) enthält in verkleinerter Form das Schülermaterial. Darum herum sind die didaktischen und methodischen Hinweise in Deutsch und Französisch angeordnet.

Der Hauptteil der Schüler- und Lehrermaterialien erscheint im Mai. Ein zusätzliches didaktisches Handbuch und die fil rouge-Website für die Lehrpersonen werden im Juni bzw. Juli publiziert.




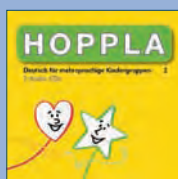
Weitere Informationen unter:  
[www.1000feuilles.ch](http://www.1000feuilles.ch)



#### Buch


Ausgabe 2011, 64 Seiten, 19x26 cm, farbig illustriert, gebunden

■ 80908   
■ 25.50 (34.00)



#### Audio-CDs


Ausgabe 2011, 2 Audio-CDs, total 156 Min.

■ 80912   
■ 32.00 (42.70)



#### Arbeitsheft A


Ausgabe 2011, 40 Seiten, 19x26 cm, illustriert, broschiert

■ 80909   
■ 9.90 (13.20)



#### Kommentar mit CD-ROM


Ausgabe 2011, 340 Seiten, A4, broschiert, inkl. CD-ROM, Einzellizenz, hybrid

■ 80911   
■ 58.00 (77.30)



#### Arbeitsheft B

Ausgabe 2011, 40 Seiten, 19x26 cm, illustriert, broschiert

■ 80910   
■ 9.90 (13.20)

#### Autorenteam:

Gabriela Bai  
Claudia Neugebauer  
Claudio Nodari  
Susanne Peter

#### Illustrator:

Marc Locatelli